

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Haushaltsüberwachung und Bürgerbudget der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 13.01.2016	18.35-20.45 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

SPD-Fraktion

Sebastian Rausch

Fraktion DIE LINKE.

Martin Gollmer , Gerold Sachse

CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter , Uwe Koch

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer , Matthias Rudolph

SPD-Fraktion

Jürgen Luban für Stefan Sarrach

FDP-Fraktion

Reinhard Ksink

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz

Sachkundige BürgerInnen

Heinz Almes , Thomas Apitz , Jürgen Hajduk , Steffen Wenzek, Ute Berger

Verwaltung

Barbara Scharf, Andrea Arnold , Dr. Eckhard Fehse , Anke Marggraf , Elke Sproßmann

Gäste

Uwe Stemmler, MOZ

Abwesend

SPD-Fraktion

Stefan Sarrach entschuldigt

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke entschuldigt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Jan Hartlieb von der SAM Sachsen Asset Management GmbH aus Leipzig, recht herzlich.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 9.12.2015

Herr Thomas Apitz merkt an, dass die angegebene Uhrzeit nicht korrekt ist. Richtig muss es heißen: Sitzungsdauer: 18.30 Uhr – 21.15 Uhr.

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass zukünftig Herr Steffen Wenzek, als neuer sachkundiger Einwohner der SPD, an den Sitzungen teilnimmt und Herr Luban Herr Sarrach von der SPD-Fraktion ersetzt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Überblick über die Handlungsoptionen bei bestehenden CHF-Darlehen - Berichterstatter Herr Jan Hartlieb, GF Sachsen Asset Management

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Jan Hartlieb von der Sachsen Asset Management GmbH mit Sitz in Leipzig anwesend, der heute anhand einer Präsentation zur Thematik „Überblick über die Handlungsoptionen bei bestehenden CHF-Darlehen“ referiert. Die SAM GmbH berät insbesondere Kunden der öffentlichen Hand. Er geht zunächst auf die Ausgangssituation ein und zeigt den Anwesenden die bestehenden Handlungsoptionen auf. Anhand von mehreren Beispielen anderer kommunaler Mandate mit ähnlicher Ausgangssituation stellt er dar, wie die Entscheidung über das weitere Vorgehen unter wirtschaftlichen Aspekten auf Basis einer finanzwissenschaftlichen Analyse getroffen werden könnte und steht anschließend für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung.

Nach einem regen Meinungsaustausch wird sich darauf verständigt, über das Für und Wider der Erstellung einer Risikoanalyse durch die SAM GmbH zunächst in den einzelnen Fraktionen zu beraten und danach in der STVV zu beschließen, welche Modelle (5 Jahre, 10 Jahre, 20 Jahre) analysiert werden sollen.

Die Präsentation ist Bestandteil dieser Niederschrift.

TOP 7.2 Satzung zum Bürgerbudget der Stadt Fürstenwalde/Spree

6/DS/236

Zur heutigen Sitzung liegt den Mitgliedern nochmals ein überarbeiteter Entwurf vor. Die Mitglieder verständigen sich darauf, die folgenden Änderungen in die Satzung einzuarbeiten.

§ 5 Abs. 5 Absatz 2

Die Vorschläge können während der *Öffnungszeiten* der Verwaltung....

§ 5 Abs. 3 Buchst. d) vorletzter Satz

Die Stadt Fürstenwalde/Spree und ihre Einrichtungen sind hiervon ausgenommen.

Abg. Rudolph bittet die Verwaltung abschließend um die Gegenüberstellung alte Version/jetzig Version, um die vorgenommenen Änderungen nachvollziehen zu können.

Darüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Zustimmung Ja 1 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0

Die Verwaltung erstellt für die STVV am 28.1.2016 eine entsprechende Beschlussvorlage.

Zustimmung mit Änderung

TOP 7.3 "Parkbühne und Stadtpark brauchen eine funktionierende Infrastruktur" 6/AN/229

Dieser Antrag wurde in der letzten STVV in alle Ausschüsse verwiesen.

Nach eingehender Diskussion zu dieser Thematik bittet der Abg. Fischer abschließend die Verwaltung um Prüfung, ob all die nachstehend genannten Maßnahmen unbedingt notwendig sind.

- . neue Fahrradständer für ca. 6.000 € und Beschilderung für ca. 3.000 €
- . eine vom (Kreis-)Bauamt beauftragte Notbeleuchtungsanlage für ca. 42.000 €
- . Abriss der altersschwachen Baracken für ca. 25.000 €
- . Gebäudeneubau bzw. Container für ca. 25.000 €, dazu Planungskosten von ca. 15.000 €
- . Grundneubau des Bühnenpodests für ca. 32.000 €
- . und Sitzplatzrückbau für ca. 10.000 €.

Kenntnisnahme

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Frau Scharf trägt die aktuellen Zahlen zum Jahresabschluss 2014 vor.

Überschuss im Ergebnisplan: 134.000 Euro

Finanzplan: liquide Mittel: 151.000 Euro; der Kassenkredit konnte um ca. 2,0 Mio Euro reduziert werden.

Anschließend informiert Dr. Fehse die Mitglieder, dass das Schiedsgutachten zu inhaltlichen wie verfahrensbezogenen Fragen der Kreisumlage im Landkreis Oder-Spree vorliegt.

Die Mitglieder bitten um Zurverfügungstellung des Gutachtens.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

In der Sitzung am 4.11.2015 hatte Dr. Fehse informiert, dass die Zinsbindung für zwei Kredite im Jahr 2018 ausläuft und eine unverbindliche Zinsabfrage bei verschiedenen Banken vorgenommen werden soll. **Abg. Fischer** bittet dazu nochmals um Sachstandsmitteilung.

Die Verwaltung teilt mit, dass von mehreren Banken, die angeschrieben wurden, bisher nur ein Angebot von der Deutsche Kreditbank AG (1,54%) vorliegt. Die Sparkasse Oder-Spree sichert ein Jahr vor Abschluss entsprechende Forward-Darlehen.

Abg. Rudolph hinterfragt bei Herrn Dr. Fehse, inwieweit das Urteil bzgl. Altanschließerproblematik Auswirkungen auf den städtischen Haushalt der Stadt hat und in welcher Höhe die Stadt, die städ-

tischen Unternehmen bzw. verbundenen Unternehmen mit Rückzahlungen rechnen können.

Dr. Fehse teilt hierzu mit, dass in fünf Fällen Widerspruch bzw. Klage erhoben wurde. In diesen Fällen wird mit einer Rückzahlung von ca. 241.000 Euro gerechnet. Wie mit den Verbesserungsbeiträgen (die gegengerechnet wurden), die vor Jahren schon gezahlt wurden, umgegangen wird, kann derzeit rechtssicher nicht beurteilt werden. In vielen weiteren Fällen besteht die Möglichkeit nach § 48 VwVfG einen Antrag zu stellen, um auch diese Gelder zurück erstattet zu bekommen. Zu diesem Sachverhalt beschäftigt sich am 27.1.2016 auch die öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland.

Abg. Sachse teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Geschäftsführerin des Zweckverbandes, Frau Scheibe, für die Stadtverordnetenversammlung im März/April 2016 eine Informationsveranstaltung geplant ist.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Die Tonmitschnitte sind im Ratsinfoportal eingestellt.

Sebastian Rausch
Vorsitzender

Anke Marggraf
Schriftführerin